

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.:	<b>VO/6831/2019</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	14.05.2019
Antragstellende Fraktion/en:	CDU SPD BfM	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr	Vorberatung	Öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

### **Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und BfM betr.: Smart Parken**

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit ein bargeld- und ticketloses Bezahlssystem zum Parken in Marburg eingeführt werden kann. Die Prüfung soll neben den öffentlichen Parkplätzen im Stadtgebiet auch die Parkhäuser, die durch die Stadtwerke bewirtschaftet werden, einschließen.

Bei der Suche nach einem geeigneten System für die Universitätsstadt Marburg sollen insbesondere Systeme ins Auge gefasst werden, die die Autofahrer über eine App direkt zu freien Parkplätzen leitet bzw. diese direkt anzeigen kann.

#### Begründung:

Moderne Bezahlssysteme, bargeld- und ticketloses Bezahlen und die damit verbundenen komfortablen Vorteile gewinnen zunehmend an Bedeutung in unserer digitalisierten Welt.

Neben positiven Effekten für den Nutzer solcher Systeme wurden in den vergangenen Jahren gerade im Bereich des Smart-Parkens Systeme geschaffen, die effektiv dazu beitragen können, den PKW-Verkehr gezielter durch die Stadt zu leiten und Parksuchverkehr massiv zu verringern. Damit können solche Systeme also auch dazu beitragen, den Schadstoffausstoß in den Innenstädten zu reduzieren.

In Städten, die mit einem Smart-Parken-System arbeiten, lässt sich nebenbei feststellen, dass die Quote parkender Autos ohne Parkschein rückläufig ist.

**Jens Seipp  
Roger Pfalz  
Manfred Jannasch**

**Dr. Fabio Longo  
Sonja Sell**

**Andrea Suntheim-Pichler**